



Warum sollten SIE einer Gewerkschaft (OSP)* beitreten?

- um die Rechte des gesamten Personals zu bewahren und weiterzuentwickeln;
- damit man Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht, wenn Sie ein Problem haben;
- um am Sozialen Dialog in der Europäischen Kommission teilzunehmen;
- um Ihre Solidarität mit anderen Kollegen zu zeigen;
- um dazu beizutragen, die Würde und den Berufsstolz der EU-Beamten wieder herzustellen;
- um das politische Projekt einer starken EU zu unterstützen.

Warum sollten SIE ausgerechnet **R&D** beitreten?

R&D vertritt aktiv die Personalinteressen der Kommissionsbediensteten, und zwar sowohl im politischen als auch im individuellen Bereich

Politische Überlegungen, die für einen Beitritt sprechen:

- Weil **R&D** für die Einhaltung der Rechte aller Kollegen im Europäischen öffentlichen Dienst steht, ungeachtet ihres Dienstgrades oder der Art ihres Vertragsverhältnisses;
- Weil **R&D** für eine aktive Personalvertretung steht, die sowohl auf lokalem als auch auf zentralem Niveau sicherstellt, daß bestehende Regeln eingehalten werden;
- Weil **R&D** für einen Dialog mit der Verwaltung zur Verhandlung neuer Arbeitsbedingungen steht, um einen Abbau unserer Rechte zu unterbinden;
- Weil **R&D** für den Sozialen Dialog mit der Verwaltung steht, weil nur so das Wohlbefinden am Arbeitsplatz verbessert werden kann;
- Weil **R&D** für Offenheit und Transparenz und ständigen direkten Dialog mit den Kollegen steht. Die Montagsitzungen des Gewerkschaftsvorstandes stehen allen Mitgliedern offen;
- Weil **R&D** die führende Gewerkschaft der Kommission in Brüssel ist. Wir vertreten das Personal in Ispra und anderen Forschungszentren der Kommission, sowie in den EU Delegationen. Wir sind auch in anderen EU Organen wie dem Rat, dem Ausschuß der Regionen und dem Wirtschafts- und Sozialausschuß sowie der Patentagentur in Alicante vertreten.

R&D hat ein hoch qualifiziertes und motiviertes Team, das bereit ist, Sie in allen Personalfragen zu unterstützen

Persönliche Überlegungen, die für einen Beitritt sprechen:

- Praktische Unterstützung bei Problemen am Arbeitsplatz;
- Help Desk für CDR und Beförderung, und damit zusammenhängende Fragen;
- Gratis Rechtsberatung (jeden Freitag vormittag – nach Terminvereinbarung);

*häufig bezeichnet als GuB - les-Organisationen Syndicales und Professionnelles



Renouveau & Démocratie



- Besonders günstige Versicherungstarife, die nur für Mitglieder erhältlich sind (einschließlich Rechtsschutz, Krankenzusatzversicherung, KFZ, Haushaltsversicherung, Einbruchs- und Diebstahlversicherung, etc) ;
- **R&D** ist die einzige Gewerkschaft, die GRATIS Vorbereitungskurse für Auswahlverfahren (Concours) anbietet;
- Einbringen der eigenen Meinung zu aktuellen Themen, anlässlich der Sitzungen des Gewerkschaftsvorstandes, die jeweils montags in der Mittagspause stattfinden.

Wie funktioniert der soziale Dialog in der Europäischen Kommission?

Das folgende Diagramm zeigt die verschiedenen Gremien des sozialen Dialogs, und wer was tut:

Organ	Funktion
<p align="center">Gewerkschaften</p> <p align="center">Vorstand wird von den jeweiligen Mitgliedern gewählt</p>	<p align="center">Sozialer Dialog</p> <p align="center">Verhandeln neuer oder Änderungen bestehender Regeln</p>
<p align="center">Lokale Personalausschüsse Brüssel, Luxemburg, Geel, Ispra, Petten, Karlsruhe, Frankreich, Delegationen ausserhalb der Union</p> <p align="center">Alle 3 Jahre direkt vom Personal gewählt (Gewerkschaftslisten)</p>	<p align="center">Lokale Ebene</p> <p align="center">Kontrolle darüber, ob bestehende Regeln eingehalten werden</p> <p align="center">Weiterbildung, soziale Aktionen, Restaurants, Sicherheit & Hygiene....</p>
<p align="center">Zentrale Personalvertretung</p> <p align="center">Mitglieder werden von den verschiedenen lokalen Personal Ausschüssen ernannt</p>	<p align="center">Zentrale Ebene</p> <p align="center">Kontrolle darüber, ob bestehende Regeln, die für alle Dienststellen gelten, eingehalten werden</p> <p align="center">Krankenversicherung, Einstufungen, Beförderungen...</p>

Die Gewerkschaften arbeiten auf politischem Niveau, um neue Regeln oder die Änderung bestehender Bestimmungen mit der Kommission zu verhandeln. So wird sichergestellt, daß das Kommissionspersonal ordentliche Arbeitsbedingungen hat, um das erklärte Ziel der Kommission zu unterstützen, "eine moderne, effiziente und dynamische Organisation zu sein, die den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gewachsen ist."

Die Lokalen Personalausschüsse (von denen es insgesamt 8 gibt, welche verschiedene Standorte der Kommission vertreten) setzen sich aus direkt gewählten Mitgliedern zusammen, die von den einzelnen Gewerkschaften auf Wahllisten vorgeschlagen werden. Die Rolle der Lokalen Personalausschüsse



Renouveau & Démocratie



('CLP' im Französischen) besteht darin, der Kommission gegenüber die Einhaltung bestehender Regeln für Fragen von örtlicher Bedeutung sicherzustellen.

Die zentrale Personalvertretung setzt sich aus Mitgliedern zusammen, die von den 8 lokalen Personalausschüssen im Verhältnis zur jeweiligen Gewerkschaftsstärke entsandt werden. Sie vertritt die Interessen des gesamten Personals der Kommission (25.000 Aktive und 15.000 in Ruhestand). Die Rolle des Zentralen Personalausschusses ('CCP' im Französischen) besteht darin, mit der Kommission Personalfragen, die für alle Dienststellen gleich gelten, zu verhandeln.

Treten Sie jetzt **R&D bei!**

**Ihre Mitgliedschaft gibt Ihnen Kraft,
und Ihre Kraft gibt uns Stärke in den Verhandlungen.**

Verschaffen Sie Ihrer Stimme Gehör

To join R&D Bruxelles/Pour adhérer à R&D : send this stub to / envoyer ce talon à R&D, J-79 09/232.

NAME/NOM:

Adm Address/Adresse adm:

Consult our website/Consultez notre site web/ <http://www.renouveau-democratie.eu>

Political secretary/Secrétariat Politique: Domingos DIAS (68027), Helena Ferreira Ramos VLAHOPOULOS (61005)

Members of the Executive Committee: Franco IANNIELLO, Giuseppe ADURNO, Isa BIRKE, Domingos DIAS, Michael DOCHERTY Fabien DURAND, Raymond HILL, Emile KIMMAN, Raffaele NAPOLITANO, Michele OTTATI, Helena Ferreira Ramos VLAHOPOULOS, Helga VOGELMANN, Cristiano SEBASTIANI, Helen SUTCLIFFE, Bruno UGUCCIONI.